Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 13

Artikel: Ah so
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467434

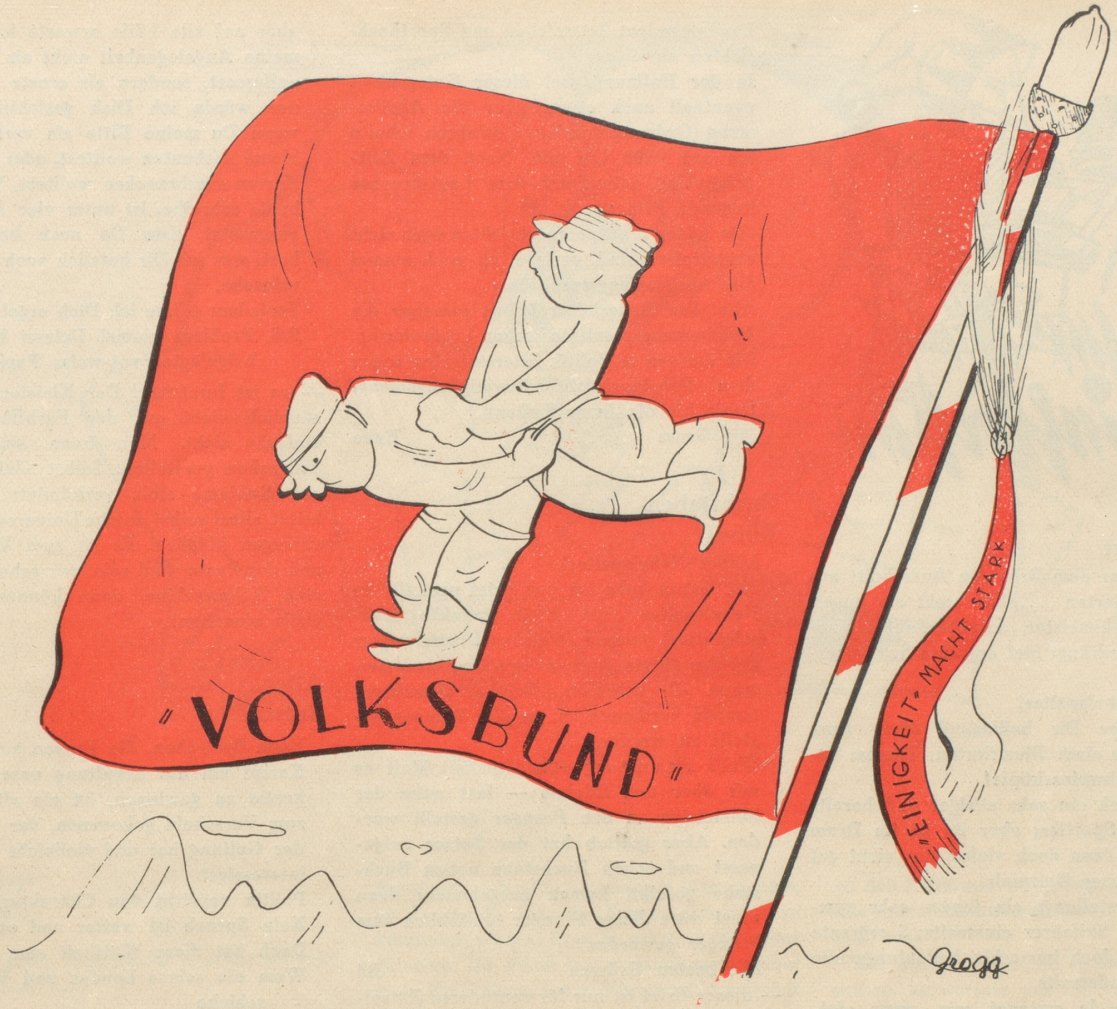
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Leonhardt contra Sonderegger

winzige Zipfelchen. (Sie bemüht sich mit spitzen Fingern umständlich um die Marke.)

Er: Was hast du wieder?

Sie: Agathe! Agathe!! Eine Schere! Oder nein: eine Klebe! Etwas zum Kleben!

Er: Jetzt — eine . . . Klebe? Aber! Wozu denn?

Sie: Lass mich doch!

Er: Es ist spät, Liebste! — Was tust du?

Sie: Na, wenn man mir schreibt, muss ich doch wohl antworten. Und da will ich einfach diese Marke auf meinen Brief tun.

Er: Liebste! Das ist doch Betrug.

Sie: Wieso? Wenn die Marke gar nicht abgestempelt ist? Oder fast gar nicht? Ist das Betrug?

Er: und ausserdem Zeitverschwendung.

Sie — nun gross und obenauf: Entweder man hat die Pflicht, zu sparen — die Tendenz, zu sparen — dann muss man es auch in kleinen Dingen tun . . .

Das Oder bleibt sie schuldig.

Roda Roda

Ah so

Gläubiger zum Stubenmädchen: «Ich möchte gerne Herrn Meyer sprechen!»

Stubenmädchen: «Bedaure, er ist nicht zu Hause!»

Gläubiger: «Aber ich habe ihn doch vor ganz kurzem hier bei der Tür eintreten sehen!»

Stubenmädchen: «Er Sie wahrscheinlich auch!»

Statistik

Professor in einem Vortrag: «... und dann fabriziert Deutschland alle Jahre über drei Milliarden Dachziegel. Demnach fallen auf jeden Kopf der Bevölkerung mehr als 60 Ziegel.»

Definition

Junge: «Vater, was ist ein Konkurs?»

Vater: «Wenn einer sein Geld in die Hosentasche steckt, und den Gläubiger die Jacke wegnehmen lässt.»

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Alt st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

OVIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.